



Prot. Nr. PH/HN//MiS/ra/32.01.29/567057

Bozen, 8. Oktober 2009

Bearbeitet von:
Dr. Michaela Steiner
Tel. 0471 417664
Michaela.Steiner @schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren
der Schulsprengel der Mittel- und
Oberschulen

Mitteilung

Studie „Gesundheit und Gesundheitsverhalten von Schülerinnen und Schülern“ (HBSC)

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

die Autonome Provinz Bozen beteiligt sich im Schuljahr 2009/2010 zum zweiten Mal an der Untersuchung „Health Behaviour in School-aged Children“ (HBSC). Diese von der Weltgesundheitsorganisation konzipierte Studie zum Gesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen im Alter von 11-, 13- und 15-Jährigen wird weltweit in 41 Ländern durchgeführt.

In Südtirol wird die Studie vom Ressort für Gesundheitswesen, von den drei Schulämtern, den Abteilungen für Berufsbildung und den Fachschulen für Hauswirtschaft getragen. Die Ergebnisse der Untersuchung geben Orientierung für die Weiterentwicklung der schulischen Gesundheitsförderung und die zukünftige Ausrichtung der Kinder- und Jugendpolitik.

Es werden insgesamt ca. 4.000 Kinder und Jugendliche in 59 Klassen der Mittelschulen (erste und dritte Klasse) und 58 Klassen der Oberschulen (zweite Klasse) befragt. Die Auswahl der teilnehmenden Schulen erfolgte durch ein statistisches Zufallsverfahren. In der Anlage finden Sie die Stichprobe, bitte überprüfen Sie, ob sich Ihre Direktion unter den ausgewählten Schulen befindet.

Die Erhebung der Daten erfolgt mittels Fragebögen in Papierform, die den Schulen im Laufe der Herbstmonate durch das Ressort Gesundheitswesen übermittelt werden.

Innerhalb Dezember 2009 muss dann die Datenerhebung erfolgen, wobei der genaue Termin durch die Schule festgelegt werden kann. Beachtet werden sollte lediglich, dass die Befragung, die in den jeweiligen Klassen durchgeführt wird, in allen Klassen einer Direktion am selben Tag stattfinden soll. Der Zeitaufwand beläuft sich etwa auf **eine Stunde**.

Die Beantwortung des Fragebogens erfolgt **anonym** und ist durch eine Lehrperson zu betreuen, die für den geordneten Ablauf der Befragung sorgt und eventuelle Verständnisfragen der Befragten klären kann. Diese Ansprechperson muss an einem Informationstreffen teilnehmen, das vom Schulamt organisiert wird. Sie erhält dort alle notwendigen Informationen zur Durchführung der Studie sowie alle erforderlichen Unterlagen.



Bitte melden Sie bis einschließlich **Dienstag, 20. Oktober 2009 per E-Mail** an Michaela.Steiner@schule.suedtirol.it

- eine Lehrperson, die die Beantwortung des Fragebogens in den Klassen begleiten wird und als Ansprechperson für das Schulamt zur Verfügung steht,
- eine Kontaktmöglichkeit zur genannten Lehrperson sowie
- die aktuelle Schülerzahl der jeweils ausgewählten Klassen.

Die oben erwähnten Informationstreffen finden

für Lehrpersonen des Bezirks Eisacktal und Pustertal
am **4. November 2009 von 14.30 bis 16.00 Uhr**
in Brixen, Mittelschule Oswald von Wolkenstein, Dantestraße 39 und

für Lehrpersonen der Bezirke Bozen/Überetsch/Unterland, Burggrafenamt und Vinschgau
am **10. November 2009 von 14.30 bis 16.00 Uhr**
im Realgymnasium Bozen, Fagenstraße 10

statt. Es wird auch ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin des Ressorts Gesundheitswesen anwesend sein, um Fragen zu beantworten.

Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der Studie ist freiwillig. Die Eltern müssen anhand des beiliegenden Informationsschreibens über die Studie informiert werden und können über eine eventuelle Verweigerung der Teilnahme ihres Kindes entscheiden. Bitte tragen Sie den Namen der Lehrperson, die die Studie betreut, ein, unterzeichnen Sie die Erklärung und lassen Sie diese im Anschluss an das Informationstreffen an die Eltern verteilen.

Nach Abschluss der Datenerhebung werden die Daten mit denen der anderen beteiligten Regionen zu einem italienischen Datensatz zusammengeführt und anschließend im Vergleich mit den anderen Ländern international ausgewertet.

Für zusätzliche Erläuterungen zur Studie können Sie sich an Dr. Antonio Fanolla, Epidemiologische Beobachtungsstelle, Tel. 0471 418041, Antonio.Fanolla@provinz.bz.it wenden. Für Fragen, welche die Organisation des Informationstreffens betreffen an Dr. Michaela Steiner.

Ich ersuche Sie, das Vorhaben zu unterstützen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl
i. A. Dr. Heidi Ottilia Niederstätter

Anlage
Stichprobe
Kurzbeschreibung der HBSC-Studie
Information für die Eltern